

Glücksorte in und um Limburg

Fahr hin &
werd glücklich

DROSTE

Nicole Steffens



Nicole Steffens

Glücksorte
in und um
Limburg

Fahr hin & werd glücklich



Liebe Glücksuchende,



dieses Buch möchte Sie für die Glücksorte der Domstadt und des Umkreises begeistern. Zu Begegnungen mit besonderen Menschen und deren Initiativen inspirieren. Für atemberaubende Ausflüge in der Region gewinnen und Sie neugierig auf hochkarätige Kunst machen.

In Limburg scheint jeder jeden und alles zu kennen. Gleichzeitig lässt sich neben dem offiziell als sehenswert eingestuften erstaunlich viel Neues entdecken.

Obwohl ich in der Region geboren und aufgewachsen bin, habe ich meine Heimat während der Recherche für „Glücksorte in und um Limburg“ neu kennengelernt. Ich habe faszinierende, entspannende und einzigartige Orte wie den Hundertwassergarten und das Rosengangmuseum besucht. Intensive Momente im Hutworkshop und während der unterschiedlichsten Themenwanderungen erlebt. Musik auf internationalem Niveau an einmaligen Orten gehört und kulinarische Entdeckungen gemacht. Außerdem durfte ich Details zu Dom und Stadtgeschichte erfahren, die meinen Blick auf die Altstadt verändert haben.

Ich wünsche viel Freude beim Stöbern und Lesen, beim Planen einer Auszeit oder eines kleinen Urlaubs. Viel Spaß beim Glücklichsein.

Ihre Nicole Steffens

*Schreiben Sie mir, welcher Ort Ihr persönlicher Favorit ist?
schreibnicolesteffens@gmail.com*



Deine Glücksorte ...



- 1 Sagenhaftes Freilichtmuseum**
Die außergewöhnliche
Limburger Altstadt.....8
- 2 Mit allen Sinnen wandern**
Herzweg des Friedens bei
Berghausen (Taunus)10
- 3 Buon Appetito**
Die einmalige Manufaktur
Sardolci in Limburg.....12
- 4 Kräuter verfeinern das Leben**
Müßiggang im Bad Camberger
Kurpark14
- 5 Ich und mein Holz**
Tatkräftig beim Bildhauerworkshop
von Uli Eulberg.....16
- 6 Alles im Fluss**
Mit dem Hausboot auf der
Lahn unterwegs18
- 7 Wo man „Glück auf!“ sagt**
Besucherbergwerk Grube
Fortuna in Oberbiel20
- 8 Ja, mir san m'm Radl da**
Der Lahnradweg hat einiges
zu bieten22
- 9 Malerische Entdeckungen**
Die kleine Kunstsammlung
Limburg24
- 10 Essbare Urlaubsgefühle**
Das farbenprächtige Eat Tandori
in Limburg26
- 11 Für mich soll's rote Rosen ...**
Der himmlische Rosengarten
in Hadamar28
- 12 Wie zu Hause, nur süßer**
Zu Besuch in Lonies Lädchen
in Limburg30
- 13 Einzigartig beeindruckend**
Majestätisch thront der Dom
über Limburg32
- 14 Ein Wanderabenteuer**
In der mystischen Ruppertsklamm
bei Lahnstein34
- 15 Superlaune rollt an**
Der Segway-Indoorpark
im e-werk in Wetzlar36
- 16 Einmalige Musikmomente**
Prunkvolle Oraniensteiner
Konzerte in Diez38
- 17 Das Chi**
Runterkommen im Yana
Yoga Loft in Eschhofen.....40
- 18 Luxuriöse Zeiten entdecken**
Beeindruckender Stadtpaziergang
durch Bad Ems.....42
- 19 Farbenfrohes Ideenfeuerwerk**
Die Welt von Floristik Lorenz44
- 20 Eine heilsame Oase**
Der Kräutergarten am Nonnenpfad
in Fachingen46





- 21 Eine Frage der Einstellung**
Der faszinierende Leitz-Park
in Wetzlar48
- 22 Der Lieblingsitaliener kocht**
Genießen im Mühlenkeller
in Niederbrechen50
- 23 Im Ton vergriffen?**
Hand anlegen im Töpferkurs
Becker in Staudt.....52
- 24 Leinen los!**
Idyllische Schiffstour Vormfell
in Limburg54
- 25 Gedanken in Form gebracht**
Zurücklehnen im Skulpturenpark
Greifenstein56
- 26 Have a break & take a cake**
Das Flair im Café Blütezeit
Brechen genießen58
- 27 Gartenweiber und Holzköpfe**
Die geschichtsträchtige
Altstadt Idstein60
- 28 Lamasté**
Tierische Wandererlebnisse
mit Lamaherz Diez62
- 29 Sehen und gesehen werden**
Stilvergnügen in Limburg64
- 30 Musik im Ohr**
Das Lindencult in
Weilburg-Hasselbach66
- 31 Das zergeht auf der Zunge**
Die urige Villa Konthor
in Limburg68
- 32 Komme was Wolle**
Der erholsame Schafsberg.....70
- 33 Grenzen überwinden**
Das b-05 Kunst-Kultur-Natur
in Montabaur.....72
- 34 Essbares Glück**
Die Himmlische Bäckerei
in Hünfelden.....74
- 35 Den Kopf frei paddeln**
Eine paradiesische Kanutour
auf der Lahn.....76
- 36 Musikalisches Sommerglück**
Die illustren Weilburger
Schlosskonzerte.....78
- 37 Zum Glück gibt's den Wald**
Den Blick schärfen mit
grow happy Bad Camberg80
- 38 Mixed feelings**
Der Cocktailkurs im Georgs
in Limburg82
- 39 Nichts sehen, viel erleben**
Das Dunkelkaufhaus
in Wetzlar84
- 40 Pack die Badehose ein**
Der Seeweier in
Mengerskirchen86

... noch mehr Glück für dich



- 41 Magische Schrift**
Kreativ werden im Atelier
Liv Matthiesen88
- 42 Zu Hause ankommen**
Das feine Konrads Hotel
in Limburg.....90
- 43 Sagenhaft**
Die beeindruckende Limburger
Stadtführung.....92
- 44 365 Tage Frühlingsgefühle**
Der Schmetterlingsgarten
in Bendorf-Sayn.....94
- 45 Nicht auf(s) Eis legen**
Zu Besuch im Eissport-
zentrum Diez.....96
- 46 Tierisch idyllisch**
Auf dem Hof Schauferts
in Schönborn98
- 47 Ewiges Glück**
Staunen in Lilos
Glückssteinladen.....100
- 48 Mich laust ein Affe**
Die kunterbunte Scheuergalerie
in Bad Camberg102
- 49 So geht Glück**
Bei Glückscoach Petra Lahnstein
in Wallmerod104
- 50 Gesungene Entspannung**
Singen mit Nadja Jamiro
in Netzbach106
- 51 It's hot in the city**
Erholung pur in der Emser Therme,
Bad Ems108
- 52 Heimatliebe schmeckt!**
Den Limburger Säckler mit
allen Sinnen entdecken110
- 53 Erzähl mir was**
Unterwegs mit der digitalen
Stadtführung.....112
- 54 Sichtbar werden**
Mit Katharina Müller Fotografie in
Eschhofen114
- 55 Wandervoll**
Beeindruckender Skulpturenpark
Reckenthal116
- 56 Ganz große Oper**
Voller Musikgenuss im
Cineplex von Limburg118
- 57 Donut-Kapitän**
Zum Reinsetzen gut: die
BBQ-Donuts in Limburg120
- 58 Märchenhafte Einblicke**
Zu Besuch auf
Schloss Braunfels122
- 59 Eine Bühne für die Kunst**
Programmviefalt im
Thing in Limburg124
- 60 Die Gesundheit fest im Blick**
Die Hubertus Apotheke
in Limburg.....126



- 61 Goldene Zeiten**
Staunen im Rosenhang
Museum in Weilburg.....128
- 62 Die Ruhe der Beständigkeit**
Die St.-Lubentius-Basilika
von Dietkirchen130
- 63 Pures Glück in der Tasse**
Die Kaffeerösterei Fare Tredici
in Limburg132
- 64 Bella Italia**
Verweilen im Caffè Meloni
in Limburg.....134
- 65 It-Girls im 18. Jahrhundert?**
Das herrschaftliche
Schloss Weilburg.....136
- 66 Party in der Küche**
Kochkurse im Hotel Zur Krone
in Löhnberg138
- 67 Sehenswert anders**
Shopping in der WERKStadt
in Limburg140
- 68 Verborgene Welten entdecken**
Abtauchen bei der Limburger
Kellerführung.....142
- 69 Kulinarische Weltreise**
Das Restaurant 360°
in Limburg.....144
- 70 Savoir-vivre**
Genuss beim Wochenmarkt
in Limburg.....146
- 71 Kleben bleiben**
Die Gum Walls der Limburger
Innenstadt.....148
- 72 Ein tierisches Vergnügen**
Der Malkurs auf dem
Lindenhof.....150
- 73 Aussichtsreiche Momente**
Auf dem Baedeker Felsenweg
in Bad Ems.....152
- 74 Happiness is a life style**
STIJL der Concept-Store154
- 75 Hier hat das Glück Flügel**
Die einzigartige Vogelburg
in Weilrod.....156
- 76 Mit allen Sinnen genießen**
Das Little Kitchen in
Limburg.....158
- 77 Großartige Kleinkunst**
Himmlich: Kultur im
Keller in Montabaur160
- 78 Sonne, Strand & Moin**
Chilltime im Cargo
Beachclub.....162
- 79 Gut behütet**
Mit Namico Hatdesign
in Taunusstein.....164
- 80 Driving home for Christmas**
Der Christkindlmarkt
in Limburg.....166

Sagenhaftes Freilichtmuseum

1

Die außergewöhnliche Limburger Altstadt

Die Limburger Altstadt ist ein frei zugängliches Kunstmuseum. Neben historischen Fakten lassen sich hier unzählige Sagen und Geschichten aus vergangenen Zeiten nachvollziehen. Weil der Tuchhandel die Limburger reich machte, konnten sie sich ab dem späten 15. Jahrhundert großzügige Häuser mit aufwendigen Verzierungen leisten. Der Anblick der ernstesten oder humorvollen, schlichten oder prunkvollen Kunstschätze lädt bis heute zum genaueren Betrachten ein. An Giebeln und Balken, in Erkern und an Hauswänden finden sich sagenhafte Gestalten aus den unterschiedlichsten Epochen. Ein kuriose Denkmal für einen berüchtigten Raubritter steht auf der Plötze, der Brunnen „Ritter Hattstein“. Aus seiner Jackentasche ragt ein Kopf. Nachdem er 1353 zum Stadthauptmann ernannt wurde, machte er unzählige Diebe dingfest, steckte sie mit seinem einschlägigen Know-how quasi „in die Tasche“. Das Weinfass und der aufgerissene Mund erzählen davon, dass er ein ganzes Weinfass auf einmal leeren konnte.

Die biblische Geschichte von Noah und dem Wal lässt sich, wenn man etwas Fantasie hat, am „Weinhaus Schultes“ nachvollziehen. Denn der Wal sieht mit Schnauze, Zähnen und Ohren nicht wie ein Wal aus. Das liegt daran, dass damals niemand wusste, wie das Tier wirklich aussieht.

Sagenhaftes gibt es über den Walderdorffer Hof. Dort soll ein Schmied seine Seele für einen Sack Gold an den Teufel verkauft haben. Um den Handel rückgängig zu machen, ließ der Dämon sich auf einen Deal ein. Würde der junge Mann ihm etwas Einzigartiges schmieden, dürfte er seine Seele behalten. Nach kurzer Zeit präsentierte er eine umgebogene dreizackige Mistgabel. Dieser Karst (Koarscht) war perfekt zur Bodenlockerung. Der Schmied gewann seine Seele zurück und durfte das Gold behalten. Beeindruckend ist auch das „Haus der sieben Laster“ in der Brückengasse. Sieben furchteinflößende Balkenköpfe symbolisieren Geiz, Zorn, Trägheit, Neid und weitere Charakterschwächen. An zahlreichen Fassaden lädt die allgegenwärtige Volkspoesie zum Schmunzeln und Innehalten ein.

-
- Limburger Altstadt, Brückengasse, Walderdorffer Hof, Plötze, 65549 Limburg an der Lahn
 - ÖPNV: Diverse Busse, Haltestelle ZOB Limburg



Mit allen Sinnen wandern

2

Herzweg des Friedens bei Berghausen (Taunus)

Wer auf den kleinen Parkplatz in Berghausen fährt, ist sofort von dem wunderschönen, riesigen Herztor aus massivem, dunklem Holz fasziniert. Das Portal ist der Startpunkt und gleichzeitig die erste Station des Herzweges des Friedens. Der fast 9 Kilometer lange Rundweg verläuft herzförmig um Berghausen und Dörsdorf.

Birgit Meyer hat diese einzigartige Themenstrecke aus persönlichem Antrieb 2011 mit einem kleinen Team ins Leben gerufen. Entlang der idyllischen Wanderstrecke finden sich nun 13 liebevoll gestaltete Impuls- und Mitmachstationen. Jede einzelne regt in besonderer Form zum Innehalten und Nachdenken an. Wer möchte, findet Gedanken und Hilfestellungen zu Themen wie Glaube und Hoffnung, Grenzen oder Quellen. Alle Stationen sind individuell gestaltet. Einige laden

mit Holzbänken oder Herzhockern zum Verweilen ein. Hier kann man die Aussicht und Stille auf sich wirken lassen oder den Ideen einer Impulstafel folgen. Schon an der ersten Station zeigt sich, dass viele die Anregungen von Frau Meyer aufnehmen. Ein ganzer Baumstamm wurde von Besuchern mit unzähligen bunten Schlüsselbändern geschmückt. An Station 4,

dem „Lebensrad“, finden sich Uhren, die Herzweg-Erklimmer dort symbolisch niedergelegt haben. Besonders charmant ist auch der Himmelsbriefkasten an Station 9. Hier kann jeder seine Gedanken in einem hölzernen Briefkasten hinterlassen.

Egal, ob und welcher Religion man angehört; unabhängig davon, ob man nur eine oder alle Stationen als Inspiration aufgreift, die Wanderung zwischen Feldern und Wiesen macht froh. Hier kommt jeder ins Gespräch – mit sich selbst oder der Begleitung.

Bevor nach 3 bis 4 Stunden die Rückkehr zum Auto ansteht, bietet sich wenige Meter vom Herztor entfernt die Gelegenheit, einen persönlichen Wunsch aufzuschreiben. Steine und Stifte liegen dazu herzförmig angeordnet bereit. Die Initiatorin Birgit Meyer möchte mit dem Themenweg allen Interessierten eine Gelegenheit bieten, sich selbst näherzukommen.

TIPP

Online ist eine detaillierte Wegplanung verfügbar.

-
- Herzweg des Friedens, Kreuzung Landstraße 322/Kreisstraße 55, südwestlich von Berghausen, www.birgit-meyer.de



Buon Appetito

3

Die einmalige Manufaktur Sardolci in Limburg

Alle lieben Italien – ach, der Gardasee, Venedig, Rom, Sardinien, denkt man. Die klangvolle Sprache und die muntere Gestik machen jeden Dialog zum Erlebnis. Und erst die Küche! Träufeln wir etwas Olivenöl auf ein frisches Stück Brot, schwingt la dolce vita mit. Genießen wir Pasta – ohne Löffel –, scheint die italienische Großfamilie nur ein Weinglas entfernt.

Serena Loddo gehört zu einer dieser Sehnsuchtsfamilien. Wenn sie früher bei ihrer Nonna in Sardinien war, gab es täglich wechselnde Gerichte. Aus einfachen und frischen Zutaten entstanden die leckersten Mahlzeiten und gute Gefühle. Nonnas Rezepte hat die Enkelin nach Deutschland gebracht und verfeinert. Sie gründete die Manufaktur Sardolci in Limburgs Altstadt. Heute ist die ganze Familie täglich im

Einsatz, denn aus dem Geheimtipp ist eine bekannte Feinschmeckeradresse geworden.

Jeden Tag entstehen handgemachte Produkte wie Tagliatelle und Culurgiones, eine sardische Raviolivariante. Die Füllungen wechseln saisonal. Im Herbst gibt es Pfifferling- und Kürbisfüllungen, im Winter Trüffelvarianten. Ganzjährig ist Kartoffelbrot

ein Renner. Die Lieblingsspeise der Inhaberin entsteht aus drei Zutaten und ist mit hausgemachter Thunfischcreme ein Genuss. Gnocchi mit Käse-Minz-Füllung, Vitello Tonnato und Tiramisu schmecken ebenfalls zu jeder Tages- und Nachtzeit. Das gilt auch für Amaretti, Mustaccioli und Amaretti piccolini, vor deren Herstellung die ganze Familie jedes Jahr zur sardischen Mandelernte reist.

Im Sardolci werden Zutaten aus Italien, vom Limburger Wochenmarkt oder aus dem eigenen Garten verwendet. Alle Spezialitäten sind einfach zuzubereiten und versprechen intensiven Genuss. Aus einem Einkauf wird vor Ort ein Austausch. Mit Tipps der Inhaberin und Berichten von Kunden, die erzählen, dass Pasta und Co. die ganze Familie am Esstisch zusammengebracht haben. Das macht Serena Loddo glücklich. So wie früher das frisch gebackene Kartoffelbrot, das sie morgens um 5 Uhr im Garten ihrer Nonna in Milch tunkte.

TIPP

Kartoffelbrot
und Vitello
Tonnato
vorbestellen!

● Sardolci, Kornmarkt 1, Ecke Fleischgasse (Meloni), 65549 Limburg an der Lahn, Tel. (0 64 31) 4 78 06 20

● ÖPNV: Diverse Busse, Haltestelle ZOB Limburg

